

Probleme gibt es nur bei unqualifizierten Umrüstern

# Autogas ist die Nummer 1

Die Zeit der Hinterhof-Tankstellen ist vorbei – Autogastfahrer wollen wie alle anderen Kunden behandelt werden.



Tanken in der ersten Reihe: Wo möglich, sollte die Autogas-Zapfsäule neben den anderen Kraftstoffen stehen.



Tanken nebenan: Auch dann muss die Zapfstelle einladend gestaltet sein.

**U**nter den alternativen Antriebsenergien in Deutschland ist Autogas unangefochten die Nummer eins. Den rund 400.000 Autogas-Fahrern stehen 5.700 Tankstellen zur Verfügung. Qualitätsprobleme gibt es selten – vor allem nicht, wenn bei Markenanbietern getankt wird. Schwierigkeiten kön-

nen vor allem dann auftreten, wenn die Gasanlagen nicht ordnungsgemäß eingebaut werden. Und das passiert immer wieder bei Billiganbietern (siehe Seite 44). Im Rahmen der Hauptuntersuchung des Fahrzeugs ist die so genannte wiederkehrende Gasprüfung erforderlich; hier fallen schwarze Schafe auf.

### Viele Einbaufehler

Die Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger (KÜS) hat jetzt diese Prüfungen ausgewertet. „Die Resultate dieser Prüfung im Hinblick auf Einbau und Wartung sind bedenklich“, erklärt Jörg Schwinn, stellvertretender technischer Leiter der KÜS. Mit Gasanlagen in Fahrzeugen wird demnach sehr sorglos umgegangen. Vor allem Undichtigkeiten und mangelhafte Befestigungen der Schläuche werden beanstandet. Und häufig sind die nachträglich eingebauten Autogas-Anlagen nicht in den Fahrzeugpapieren ein-

getragen. Die Empfehlung der Experten: Hände weg von Billigangeboten. Hin zu einem qualifizierten und anerkannten Betrieb für den Einbau und die Wartung von Autogas-Anlagen (siehe Seite 36).